



SUCELLOG Newsletter - Ausgabe 1 Oktober 2014

Lieber Leserinnen und Leser,

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen das SUCELLOG - Projekt vorzustellen – **Den Anstoß für den Aufbau von Biomasse-Logistikzentren der Agrarbetriebe**. Lesen Sie weiter, um zu erfahren wie Sie von diesem Projekt profitieren können.

Das SUCELLOG Projekt

Das Ziel von SUCELLOG ist der Aufbau von Biomasse-Logistikzentren innerhalb der Agrarindustrie als Ergänzung zu ihren gewohnten Tätigkeiten, **um neue Geschäftszweige für eine Diversifizierung mit niedrigen Investitionen zu fördern**.

Das Konzept von SUCELLOG basiert auf der Nutzung wichtiger Synergien innerhalb der Agrarindustrie um feste Biobrennstoffe zu produzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, entwickelte das Projekt zwei Hauptaktivitäten:

- **Unterstützung im technischen Bereich sowie in der Entscheidungsfindung**, um ein Biomasse-Logistikzentrum zu werden.
- **Erstellen von technischen Kapazitäten in regionalen und nationalen Agrarverbänden**, um ein Support-Service für alle beteiligten Agrarbetriebe zu schaffen.

SUCELLOG Aktivitäten entwickeln sich auf nationaler und regionaler Ebene in Spanien, Frankreich, Italien und Österreich (**siehe Zielgebiete**).

Die Projektlaufzeit beträgt 36 Monate und die ersten Aktivitäten wurden im April 2014 gestartet. Weitere Informationen finden Sie unter www.sucellog.eu/de/

Verpassen Sie nicht die Chance um kostenlos von dem Projekt zu profitieren.

AGRAR-BETRIEBE

Haben Sie Interesse ein Biomasse-Logistikzentrum zu werden?

SUCELLOG unterstützt Sie kostenlos mit folgenden Leistungen:

- Analyse der notwendigen Massen- und Mengenströme.
- Bestimmung des am besten geeigneten Verfahrens, um aus Ihrem Rohstoff landwirtschaftliche Brennstoffe zu produzieren
- Auswahl der richtigen Konsumenten für ihr Produkt.
- Abschätzung der Investitionskosten sowie Kontaktaufnahme zu potentiellen Partnern.
- Einschätzung der Wirtschaftlichkeit des Vorhabens und Sicherung von Qualitäts- und Nachhaltigkeitskriterien, Vermarktung und Qualitätssicherung.

AGRARVERBÄNDE

Haben Sie Interesse, ihr Wissen über Logistikzentren für den agrarischen Sektor zu erweitern?

Nationale und regionale Agrarverbände haben die Möglichkeit ein kostenloses Training und Unterstützung vom SUCELLOG Projekt zu bekommen. Sie können ein Experte auf diesem Gebiet werden und somit auch Ihren Kunden ein neues Service anbieten

**KLICKEN SIE HIER FÜR
KOSTENLOSE UNTERSTÜTZUNG**

Bevorstehende SUCELLOG Events

SUCELLOG WORKSHOPS:

Im Oktober und November werden SUCELLOG Partner Workshops in den Zielregionen von Spanien, Frankreich, Italien und Österreich veranstalten. Diese Veranstaltungen dienen drei Hauptzielen. Erstens sollen Agrarbetriebe für das Projekt begeistert werden weil sie von SUCELLOG und dem angebotenen Service nur profitieren können. Zweitens soll eine Interaktion zwischen den Agrarbetrieben, aber auch mit anderen Akteuren stattfinden (wie Biomasse-Produzenten oder Gerätehersteller von Biokraftstoff-Verbrauchern). Diese sind der Schlüssel, um neue Initiativen bezüglich der Vermarktung von Biomasse umzusetzen. Zu guter Letzt soll die aktuelle Situation in der Region, mögliche Herausforderungen und Chancen der Geschäftsnische diskutiert werden.

WORKSHOPS KALENDER

29 Oktober 2014: Deutsch Goritz und Hatzendorf, Steiermark

30 Oktober 2014: Landwirtschaftskammer Oberösterreich

Für eine kostenlose Beratung kontaktieren Sie bitte:

Lk Stmk: Mag. Tanja Solar

tanja.solar@lk-stmk.at

+43 316 8050 1409

22. OKTOBER- SUCELLOG bei der EXPOBIOMASA



Das SUCELLOG Projekt wird in "Conecta BioENERGIA - Lösungen für Landwirtschaft und deren Erzeugnisse" auf der Internationalen Messe für Expobioenergía vorgestellt. Die Messe, die jedes Jahr in Valladolid (Spanien) veranstaltet wird, versammelt die wichtigsten Profis des Bioenergiesektors aus 20 Ländern und wird in diesem Jahr ein besonderes Ereignis für die Agro-Industrie. [Lesen Sie mehr ...](#)

SUCELLOG Partner



Co-funded by the Intelligent Energy Europe
Programme of the European Union

Die alleinige Verantwortung für den Inhalt dieser Webseite liegt bei den Autorinnen. Sie gibt nicht unbedingt die Meinung der Europäischen Union wieder. Weder die EASME noch die Europäische Kommission übernehmen Verantwortung für jegliche Verwendung der darin enthaltenen Informationen.